



DIE NEUE SÜDTIROLER **Tageszeitung**

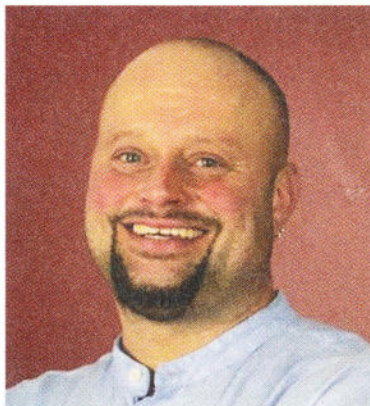
Freitag, 10.12.2021

Ausgetestet

Die **Teststationen in Auer und Terlan** werden nach knapp zwei Monaten wieder geschlossen, nur in **San Lugano** wird vorerst weitergetestet.



Martin Feichter



Gustav Mattivi



Hans Zelger

Die Nachfrage wäre zwar eigentlich noch da – wenn auch schwächer als noch vor knapp zwei Monaten – dennoch wurde in den Teststationen in Terlan und Auer gestern vorerst zum letzten Mal getestet. Seit Mitte Oktober wurden in diesen beiden Teststationen dreimal wöchentlich Testtermine angeboten, jetzt ist damit vorerst Schluss. „Der Bedarf wäre zwar noch da, aber die Sanität hat diesen Dienst nicht verlängert und wir hätten uns komplett selbst organisieren müssen“, erklärt Hans Zelger, Bürgermeister der Gemeinde Terlan und Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland. Das sei aber nicht leicht machbar und auch nicht sinnvoll, meint Zelger, da man auch davon ausgeht, dass die Sanität diese Entscheidung in Absprache mit der Landesregierung getroffen habe.

In Terlan hatte man eigentlich geplant, die Tests in Absprache mit der Sanität bis Ende Jänner weiterzuführen. „Aber da die Sanität das nicht möchte und kein sanitäres Per-

sonal zur Verfügung stellt, muss man das zur Kenntnis nehmen und wir haben den Dienst deswegen eingestellt“, erklärt Zelger.

Auch in Auer wird das Testzentrum, welches von den Bürgern der Gemeinden Auer, Branzoll, Kurtinig, Kurtatsch, Margreid, Montan, Neumarkt, Pfatten, Tramin und Salurn genutzt werden konnte, vorerst geschlossen. „Am Anfang waren die Termine immer ausgebucht, sodass wir das Angebot weiter erhöht haben, zuletzt ist die Nachfrage aber immer weiter auf durchschnittlich etwa 200 Tests pro Testtag gesunken“, erklärt Martin Feichter, Bürgermeister von Auer. Allerdings sei es nur schwer absehbar, wie sich die neuen 2G-Regelungen auf die aktuelle Situation auswirken, was neben der Mitteilung des Sanitätsbetriebes ein weiterer Grund war, weshalb man gestern vorerst zum letzten Mal getestet hat. „Die Entscheidung erfolgte auf Vorschlag des Sanitätsbetriebs aufgrund von

„Die Entscheidung erfolgte auf Vorschlag des Sanitätsbetriebs aufgrund von Personalknappheit sowie der letztthin sinkenden Nachfrage.“

Personalknappheit sowie der letztthin sinkenden Nachfrage“, erklärt Martin Feichter. „Wir werden die Situation aber natürlich genau beobachten und sollte effektiv weiter Bedarf bestehen das Gespräch mit den anderen Gemeinden und dem Sanitätsbetrieb suchen“, erklärt der Bürgermeister von Auer.

Die Teststation in San Lugano soll hingegen vorerst bis zum 31. Dezember geöffnet bleiben. „Wir möchten weitertesten und haben auch bereits die informelle Zusage, dass wir weitermachen können“, erklärt Gustav Mattivi, Bürgermeister von Altrei. Die Teststation in San Lugano befindet sich nämlich relativ entlegen und für Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinden gäbe es auch keine Apotheke in der Nähe, die diesen Dienst anbietet. „Und weil auch die Auslastung nach wie vor relativ konstant ist, haben wir gemeinsam entschieden, dass man diesen Dienst weiterführen möchte“, erklärt Mattivi. Sollte sich die Situation oder der Bedarf aber verändern, werde man darauf reagieren, vorerst möchten die Gemeinden Aldein, Truden und Altrei aber wie bislang weitermachen.